

<b>Zeitschrift:</b>	Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
<b>Herausgeber:</b>	Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
<b>Band:</b>	8 (1898)
<b>Artikel:</b>	Zur griechischen Münzkunde [Fortsetzung]
<b>Autor:</b>	Imhoof-Blumer, F.
<b>Kapitel:</b>	Antiocheia Cerasa
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-172147">https://doi.org/10.5169/seals-172147</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Prägungen dieser Gruppe paltenischer Münzen beschränkt sich offenbar auf das Jahr 200 nach Chr., als Severus mit Julia Domna und Caracalla im Oriente weilte.

Das auf den *Thron* gestellte *Brustbild* kommt, in einer Aedicula, auch auf Münzen der Nachbarstädte Gabala und Laodikeia vor. Die unklaren Beischriften auf den Nrn. 6 und 7 scheinen verschieden zu sein; Sestini erfand für ..ΙΡΗΛ auf Nr. 6 die Ergänzung [ΔΟΜΝΑ] ΑΥΓ. ΕΤΡ. ΜΑ. An ΑΥΡΗΛιανόν ist wegen der Form des dem Ρ voranstehenden Buchstabens nicht zu denken. Es muss also zur richtigen Lesung dieses Theils der Legende das Auffinden besserer Exemplare der Münzen abgewartet werden.

---

### Antiocheia Gerasa.

Vor einigen Jahren habe ich im Handel zwei Münzen syrischer Fabrik gesehen, die mir einer Anzeige werth erscheinen :

1. Br. 24. — AVT. KAIC. M. | AVP. ANTΩΝ (?). Brustbild des bärtigen M. Aurelius mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

R. AN. ΤΩ ΠΡ. | XP. ΤΩ ΠΡ Γ.. Stehende *Tyche* mit Thurmkrone, Steuerruder und Füllhorn linkshin, hinter ihr der stehende Kaiser (?) in Toga von vorn, Kopf rechtshin.

2. B. 19. — AVTOK. KAICAP | Λ. ΟV..... Brustbild des Lucius Verus mit Lorbeer und Mantel linkshin.

R. AN. ΤΩ ΠΡ. | XP. ΤΩ ΠΡ. Γ | Ε. *Tyche* mit Thurmkrone und Schleier linkshin auf einem Felsen sitzend, den Oberkörper zurückgewendet und in beiden gesenkten Händen rechtshin Aehren haltend. Zu ihren Füssen der linkshin schwimmende Flussgott *Chrysoroas*.

Da mir die Gelegenheit fehlte, von der Publikation der in Gerasa gefundenen Inschrift römischer Zeit, auf der die Ἀντιοχεῖς οἱ πρὸς τῷ Χρυσορόᾳ genannt sind<sup>1</sup>, einzusehen, so bin ich hierfür einzig auf die Citate in Pauly-Wissowa, *Real-Encyclopaedie* I<sup>2</sup> S. 2445, 6 und S. 2447 Z. 44 angewiesen. Nach dieser Inschrift scheint die der beiden Münzen in Ἀντιοχέων τῶν πρὸς Χρυσορόᾳ, τῶν πρὸς Γεράσαις ausgeschrieben werden zu können.

Entweder war Antiocheia am Chrysoroas identisch mit Gerasa wie z. B. Germanikopolis mit Gangra<sup>2</sup> (Γερμανικόπολις πρὸς Γάγγρᾳ), Kaisareia mit Anazarbos (Καισαρεῖς οἱ πρὸς Ἀναζάρβῳ) u. s. w., oder die Stadt lag in der Nähe von Gerasa, dessen Münzen sonst constant, auch zur Zeit der Antonine, die Aufschrift **ΑΡΤΕΜΙC ΤΥΧΗ ΓΕΡΑCΩN** führen.

Winterthur, October 1897.

F. IMHOOF-BLUMER.

<sup>1</sup> *American Journ. of philology* III 1882 S. 206.

<sup>2</sup> *Griech. Münzen* S. 66 ff.